

Für die **Gastfamilien**

- Durch die Aufnahme eines psychisch erkrankten Menschen ergibt sich ein neues Aufgabenfeld.
- Es ist eine Bereicherung, am Leben von Menschen mit sehr verschiedenem Erfahrungshintergrund teilzuhaben.
- Ergibt sich die Möglichkeit einer zusätzlichen Einkommensquelle.

Eine professionelle Unterstützung bieten wir den Gastfamilien und den Betreuten an:

- regelmäßigen Beratungsgesprächen in der Gastfamilie,
- individuelle Beratung,
- Begleitung in Krisensituationen,
- Kooperation mit ergänzenden Diensten.

So erreichen Sie uns

woge
Luisenstraße 9
78464 Konstanz
Telefon 07531/36909-30
Fax 07531/36909-49
info@woge-konstanz.de
www.woge-konstanz.de

woge ist eine Einrichtung der Spitalstiftung Konstanz.



1 woge 2 Klinikum 3 Seerhein Center

Sie erreichen uns mit folgenden Buslinien ab Hauptbahnhof bis Haltestelle Zähringerplatz:
2, 3, 4, 9 A, 9B, 12, 13, 14.

Stand: 08/2020

Betreutes Wohnen in Familien

Normalität als Chance

miteinander **VIELFALT** leben.



Bei Interesse wenden Sie sich
bitte an:

Sabine Wissmann

Dipl. Sozialpädagogin (BA)
Fachliche Leitung

Telefon 07531/36909-46 oder
wissmann@woge-konstanz.de



Ambulant
Betreutes Wohnen

Über uns

Die woge, 1983 als gemeinnütziger Verein gegründet, ist seit Januar 2020 eine Einrichtung der Spitalstiftung Konstanz.

Wir unterstützen psychisch erkrankte Menschen, ein selbstbestimmtes Leben zu führen, das den eigenen Vorstellungen von Zufriedenheit und gesellschaftlicher Teilhabe entspricht. In unserer Betreuung orientieren wir uns an den Fähigkeiten, Wünschen und Zielen des Einzelnen. Ein offener und respektvoller Umgang ist uns dabei wichtig. Darüber hinaus trägt unsere Einrichtung zu einem besseren Verständnis von psychischen Erkrankungen in der Öffentlichkeit bei.

Bei unseren Angeboten handelt es sich um Leistungen der Eingliederungshilfe. Diese können in Wohngemeinschaften, im Betreuten Wohnen im Apartment, im Betreuten Einzelwohnen oder im Betreuten Wohnen in Familien wahrgenommen werden.

Sozialpsychiatrische Fachkräfte begleiten als verlässliche Partner den eigenen Weg.



Betreutes Wohnen in Familien (BWF) Leben in Gastfamilien

Menschen, die aufgrund einer psychischen Erkrankung nicht mehr allein leben können, bleibt oft als einzige Möglichkeit das Leben in einem Heim. Dies entspricht jedoch nicht immer den Vorstellungen und Wünschen der Betroffenen. Normale Lebensbezüge und konstante Beziehungen in einem privaten Umfeld gehören für viele zu einem gelungenen Lebensentwurf. Diese Möglichkeit bietet das Betreute Wohnen in Familien: Psychisch erkrankte Menschen finden ein neues Zuhause in einer Gastfamilie und erhalten Unterstützung bei der Bewältigung des Lebensalltags. Die Vermittlung geschieht durch die woge. Die Familie und die betreute Person werden in allen Belangen des Zusammenlebens von Fachkräften unterstützt und begleitet. Für die Versorgung und Betreuung erhält die Gastfamilie ein monatliches Entgelt.

Wer kann Gastfamilie sein?

Als Gastfamilie kommen neben Familien und Paaren auch Alleinerziehende und Einzelpersonen in Frage, ebenso Geschwister und andere Verwandte 2. Grades. Eine Ausbildung oder fachliche Kenntnisse sind nicht erforderlich.

Voraussetzungen sind:

- die Bereitstellung eines möblierten Zimmers oder einer kleinen möblierten Einliegerwohnung,

- die Bereitschaft, den psychisch erkrankten Menschen am Leben in der Familie teilhaben zu lassen und im Alltag zu unterstützen,
- eine offene und respektierende Haltung gegenüber Menschen mit einer Beeinträchtigung.

Wer kann in eine Gastfamilie aufgenommen werden?

Menschen mit einer psychischen Erkrankung.

Voraussetzungen sind:

- Bei denen die bisherigen ambulanten Betreuungsangebote nicht ausreichen und die mit dem selbständigen Wohnen überfordert sind.
- Die bereit sind, sich in eine Familie zu integrieren.
- Die für eine Übergangszeit einen beschützten Rahmen benötigen, um selbständig ihr Leben zu gestalten.

Was bietet das Betreute Wohnen in Familien?

Für die **Betreuten:**

- Der Alltag in einer Familie ermöglicht ein weitgehend selbstbestimmtes Leben in einem geschützten Rahmen.
- Der familiäre Rahmen bietet ein hohes Maß an persönlicher Freiheit und Lebensqualität und eröffnet neue Beziehungsmöglichkeiten.
- Alltagspraktische Fähigkeiten und soziale Kompetenzen können neu entwickelt oder wiedererlangt werden.